



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

PRESSEMITTEILUNG

Erste musikpädagogische Biennale des IfM: Wohnraum für Workshop gesucht

Osnabrück, 10. Juni 2021 – Bei der offenen Musik-Biennale MODUS NOVUS des Instituts für Musik der Hochschule Osnabrück (IfM) werden vom 28. Februar bis 4. März 2022 internationale Künstler*innen, Studierende und andere Interessierte zusammentreffen. Die erste Ausgabe der musikpädagogischen Biennale des IfM steht unter dem Motto „Patterns“. Diesem Thema widmet sie sich in verschiedenen Workshops und Laboren: Jeder Rhythmus, jede Melodie, jeder Sound folgt bestimmten Mustern. Die Muster nimmt man zwar nicht sofort wahr, sie sind aber tief in unserer Kultur verankert. MODUS NOVUS will diese Patterns nicht nur spürbar machen, sondern aktiv aufbrechen, in Frage stellen und Neues schaffen. Konventionelle (Lehr-)Methoden und Hierarchien sollen begraben werden, um Raum für genre- und grenzüberschreitende Experimente, Arbeitsweisen und Formate zu schaffen. Bereits jetzt ist das Team von MODUS NOVUS auf der Suche nach einer geeigneten Location für einen der geplanten fünftägigen Workshops. Unter dem Motto „Kommune“ wird in diesem Labor gemeinsam gelebt, musiziert und experimentiert. Dafür wird Raum zum Übernachten, Wohnen und Arbeiten gesucht: 10 bis 12 Personen sollen in Osnabrück vom 27. Februar bis 5. März 2022 untergebracht werden. Wer über einen großzügigen Workshop-Raum (mind. 60 qm) nebst sanitären Anlagen und einem Küchenbereich verfügt und bereit ist, ihn in dieser Zeit zur Verfügung zu stellen, über dessen E-Mail freut sich das Team der Biennale:

biennale@modusnovus.de

Weitere Infos unter: <https://modusnovus.de>



Pressekontakt: biennale@modusnovus.de